

25. Januar 2024

Zum Jahresempfang:

Gesamtgesellschaftlicher Blick auf Landwirtschaft gerichtet

RHEINLAND-PFALZ. Mit den groß angelegten Protesten in der ganzen Bundesrepublik haben die Landwirte eine hohe Aufmerksamkeit erzielt. „Zahlreiche Menschen, die keine oder nur wenige Berührungspunkte mit landwirtschaftlichen Betrieben haben, kommen derzeit am Thema nicht vorbei und setzen sich mit den Zusammenhängen auseinander“, erklärt Ökonomierat Michael Horper, Präsident der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz. Er ist selbst als Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau e.V. an vorderster Front unterwegs.

„Die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz steht dabei stets an der Seite der Landwirte, Winzer, Gärtner und Forstleute, die sich dieser Tage häufig erklären müssen, und für die die Kammer umfangreiche Beratungsleistungen anbietet“, so der Präsident. Horper betont in diesem Zusammenhang die Funktion der Landwirtschaftskammer als Fachanwalt für die Landwirtschaft und weist auf den Interessenausgleich mit der Allgemeinheit hin. Nicht zuletzt fordert er die Stärkung der Selbstverwaltung: „Vor allem gilt es, die finanzielle Ausstattung der Kammer auf belastbare Fundamente zu stellen. Da werden wir mit Mainz sehr deutlich reden müssen“, kündigte Präsident Horper intensive Gespräche mit der rheinland-pfälzischen Landesregierung an.